



Lesen macht stark

Manual zur Durchführung & Auswertung

Stufe 5

Name

Klasse

Inhalt

1. BESCHREIBUNG DES TESTS

- a) Stolperwörtertest**
- b) Lückentest**
- c) Leseaufgaben**

2. DURCHFÜHRUNGSANLEITUNG

3. AUSWERTUNGSANLEITUNG

- a) Stolperwörtertest**
- b) Lückentest**
- c) Leseaufgaben**

Anhang 1: Beobachtungsbogen für die Testsitzung

Anhang 2: Schablonen zur Auswertung für den Stolperwörtertest

Impressum

Herausgeber:

Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen
Schleswig-Holstein (IQSH)
Dr. Thomas Riecke-Baulecke, Direktor
Schreiberweg 5, 24119 Kronshagen
www.iqsh.schleswig-holstein.de

Inhaltliche Verantwortung:

Dr. Gesa Ramm und Dr. Désirée Burba

Aufgabenentwicklung:

Stolperwörtertest, May & Metze - mit freundlicher Genehmigung des LI Hamburg;
Lückentest, Frauen (IQSH 2013);
Ein Tag auf der Seehundstation - mit freundlicher Genehmigung von Prof. Köller, Institut für
Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (2010);
Wie Eulenspiegel einem Esel das Lesen beibrachte aus: Erich Kästner erzählt. Till
Eulenspiegel Atrium Verlag, Zürich 1999

Gestaltung Deckblatt:

Meike Schlufteer Grafikdesign

1. BESCHREIBUNG DES TESTS

Zur Erfassung der Lesekompetenz in Klassenstufe 5 werden drei verschiedene Arten von Tests eingesetzt:

- a) ein Stolperwörtertest,
- b) ein Lückentest und
- c) ein Lesekompetenztest anhand von zwei Texten.

a) Stolperwörtertest

Der Stolperwörtertest erfasst das Lesetempo, die Lesegenauigkeit und das Verstehen. Dieser Test basiert auf einer Vorlage von Peter May nach einer Konzeption von Wilfried Metze. Es werden in einem ökonomischen Gruppentest umfassende Leseprozesse überprüft. Der Test besteht aus vorgegebenen Sätzen, in denen ein Wort eingefügt wurde, welches im Satzzusammenhang falsch ist. Über einen Abgleich mit gelernten grammatischen und syntaktischen Strukturen soll dieses so genannte „Stolperwort“ identifiziert werden. Zur Bearbeitung der Sätze wird ein Zeitrahmen von **fünf** Minuten vorgegeben. Dabei handelt es sich um einen Geschwindigkeitstest, bei dem gezählt wird, wie viele Sätze in den fünf Minuten richtig bearbeitet werden konnten.

b) Lückentest

Im Lückentest wird ein kurzer Text vorgegeben, bei dem in engem Abstand jeweils die zweite Hälfte eines Wortes weggelassen wurde. Diese zwanzig Lücken sollen innerhalb von **fünf** Minuten mit den richtigen Worten gefüllt werden. Damit wird sprachliches Wissen über den Aufbau von Texten, lexikalisch-grammatische Kompetenz und Sprachverständnis geprüft.

c) Leseaufgaben

Zur gezielten Erfassung der Verstehensaspekte von Lesekompetenz werden zwei Texte vorgegeben. Zu diesen Texten sollen Fragen beantwortet werden. Dabei sind Antworten im Mehrfachwahl-Format vorgegeben. Da das Verständnis mit den Textinhalten und der Textlänge variiert, werden zwei verschiedene Texte vorgegeben.

2. DURCHFÜHRUNGSANLEITUNG

Die Testzeit beträgt **ca. 45 Minuten**.

Wählen Sie eine Sitzordnung, die das individuelle Arbeiten ermöglicht und Abschreiben verhindert. Achten Sie darauf, dass die Anleitung wirklich verstanden wurde.

Bitte legen Sie den **Beobachtungsbogen** für die Testsitzung bereit und vermerken Sie dort wichtige Aspekte, die Ihnen in der Testsitzung auffallen. Dieses Protokoll kann Ihnen helfen, die Ergebnisse später adäquat zu interpretieren.

Teilen Sie die Hefte aus und bitten Sie die Schülerinnen und Schüler, ihren Namen auf die erste Seite zu schreiben.

- a) **Stolperwörtertest:** Lesen Sie die Anleitung vor. Nach der Bearbeitung der fünf Beispiele fragen Sie nach, ob die Aufgabe verstanden wurde, und anschließend klären Sie mögliche Nachfragen. Geben Sie das Zeichen zum Start und stoppen Sie nach genau **fünf Minuten!** Der Test ist so ausgerichtet, dass er nicht in fünf Minuten zu bewältigen ist. Bitte geben Sie daher auf keinen Fall mehr Zeit!
- b) **Lückentest:** Lesen Sie die Anleitung vor und klären Sie Fragen. Geben Sie ein Startsignal und stoppen Sie nach genau **fünf Minuten**. (Achten Sie darauf, dass die Schülerinnen und Schüler allein arbeiten. Ermunterungen zur konzentrierten Weiterarbeit erlaubt!)
- c) **Lesen:** Lesen Sie die Anleitung vor und klären Sie Fragen.
Für die Texte und Aufgaben zu „**Seehundstation**“ und „**Wie Eulenspiegel einem Esel das Lesen beibrachte**“ stehen **30 Minuten** zur Verfügung.

Schülerinnen und Schüler, die vor Ablauf dieser 30 Minuten fertig sind, können dazu angehalten werden, noch einmal alle Leseaufgaben durchzuarbeiten. Bitte achten Sie darauf, dass die Schülerinnen und Schüler **auf keinen Fall** zu den Stolperwörtern oder zum Lückentext zurückblättern.

Sammeln Sie die Testhefte ein und achten Sie dabei darauf, dass alle mit dem Namen des Schülers bzw. der Schülerin versehen sind.

3. AUSWERTUNGSANLEITUNG

Für die Auswertung bietet sich folgende Vorgehensweise an.

Gehen Sie zunächst pro Testart vor. Zählen Sie die Anzahl der richtigen Lösungen für den Stolperwörtertest und den Lückentest aus und schreiben Sie die Zahlen in das Heft. Für die Eingabe der Werte in die Internetmaske nehmen Sie die ausgedruckte Schülerliste und schreiben die Schülernummer auf das Testheft.

a) Stolperwörtertest

Zählen Sie die Anzahl der richtigen Lösungen mit Hilfe der beiliegenden Lösungsschablonen (Anhang 2) oder der folgenden Liste aus. Geben Sie die Anzahl der richtigen Lösungen in die Internetmaske ein.

Die zu markierenden Wörter sind:

- | | |
|-----------------|--------------|
| 1. werden | 15. gibt |
| 2. einen | 16. Müll |
| 3. Licht | 17. Liebster |
| 4. kalt | 18. gehen |
| 5. Schulkinder | 19. blumige |
| 6. viele | 20. nass |
| 7. anstrengende | 21. alte |
| 8. ungenau | 22. ganz |
| 9. Geld | 23. kugeln |
| 10. haben | 24. finden |
| 11. Tanzen | 25. Himmel |
| 12. Vieler | 26. Manchmal |
| 13. trotzdem | 27. haben |
| 14. vielen | |

b) Lückentest

Zählen Sie die Anzahl der richtig gefüllten Lücken. Die Wörter müssen sinngemäß, grammatikalisch und rechtschreiblich korrekt ergänzt werden. Druck- und Schreibschrift sind erlaubt. Jedes richtig ergänzte Wort zählt einen Punkt. Maximal sind 20 Punkte erreichbar.

Tierisch geschwitzt?

Wenn es im Sommer richtig heiß wird, schwitzen die Menschen und Tiere.

Dann benutzen Elefanten ihre großen Ohren, um sich abzukühlen. Sie pumpen warmes Blut hinein und wedeln mit den Ohren. Dabei kühlt sich das Blut ab.

Auch andere Tiere nutzen ihre langen Ohren. Der Hase gehört dazu.

Rothirsche dagegen nehmen gern mal ein Bad.

Sie stapfen mit ihren langen Beinen sogar in tiefe Gewässer, um sich abzukühlen.

Und du? Magst du bei Hitze am liebsten ein Eis essen, baden gehen oder wedelst du lieber mit den Ohren?

c) Leseaufgaben

Es wird bewertet, ob die angekreuzte Lösung korrekt ist. Für jede Aufgabe wird in der Internetmaske **1 (für korrekte Antwort) oder 0 (für falsche Antwort)** eingegeben. Mit ebenfalls 0 Punkten wird bewertet, wenn keine Antwort oder zu viele angekreuzt wurden oder die Antwort nicht eindeutig erkennbar ist.

Die richtigen Antworten für die Verstehensaufgaben sind folgende:

Ein Tag in der Seehundstation

Aufgabe 1: Lösung B

Ein Heuler ist ein Seehundbaby, das ...

- A: ☐ nicht bei der Mutter leben will.
B: ☒ verstoßen wurde.
C: ☐ besonders wehleidig ist.
D: ☐ nicht als Zwilling geboren wurde.

1 Punkt	vorgegebenes Antwortmuster angekreuzt
0 Punkte	alle anderen Antwortmuster
0 Punkte	keine Antwort

Aufgabe 2: Lösung D

Wie lange dauert in der Seehundstation ein normaler Arbeitstag?

- A: ☐ ungefähr 6 Stunden
B: ☐ ungefähr 8 Stunden
C: ☐ ungefähr 12 Stunden
D: ☒ ungefähr 15 Stunden

1 Punkt	vorgegebenes Antwortmuster angekreuzt
0 Punkte	alle anderen Antwortmuster
0 Punkte	keine Antwort

Aufgabe 3:

Unterstreiche im Text alles, was untersucht wird.

1 Punkt	Unterstrichen ist <u>mindestens</u> : "Augen, Ohrlöcher, Maul, Flossen, Bauchnabel" und höchstens: "Hierbei werden Augen, Ohrlöcher, das Maul, die Flossen und der Bauchnabel kontrolliert."
0 Punkte	Es wurde weniger unterstrichen als gefordert. Oder es wurden zusätzliche Textpassagen, außer die <i>in Aufgabe 5</i> geforderten, unterstrichen.

Aufgabe 4:

Warum soll man einen kleinen Seehund nicht ohne weiteres anfassen?

1 Punkt	Antworten, die explizit oder teilweise implizit den folgenden Zusammenhang nennen: Durch Anfassen nimmt das Seehundbaby den Menschengeruch an; am Geruch erkennt die Mutter ihr Junges; wenn das Junge nach Menschen riecht, kann sie es nicht wieder erkennen / könnte sie es verstoßen. z.B.: <ul style="list-style-type: none">• Weil die Mutter das Baby dann nicht mehr haben will.• Das Baby riecht dann wie ein Mensch für die Mutter.
0 Punkte	alle anderen Antworten

Aufgabe 5:

Unterstreiche, warum Besucherkontakt für Heuler nicht gut ist.

1 Punkt	Unterstrichen ist der Satz: "Die Heuler sollen sich nicht unnötig an Menschen gewöhnen."
1 Punkt	Unterstrichen ist der Satz: "Sie brauchen auch viel Ruhe zwischen den Fütterungen."
1 Punkt	Unterstrichen sind die Sätze: "Die Heuler sollen sich nicht unnötig an Menschen gewöhnen. Sie brauchen auch viel Ruhe zwischen den Fütterungen."
0 Punkte	Es wurden nur Teile des Satzes oder zusätzliche Textpassagen, außer die <i>in Aufgabe 3</i> geforderten, unterstrichen.

Aufgabe 6:

Bleibt Seehund Egon noch in der Station? Begründe.

1 Punkt	
a	„Hanna hat Recht“ mit der folgenden Begründung (die Formulierung spielt keine Rolle): Bei 30 kg Gewicht ist die Speckschicht dick genug. Damit kann das Jungtier die ersten Wochen im Wattenmeer gut überstehen. z.B.: <ul style="list-style-type: none">• Der Heuler ist jetzt dick/schwer genug, um allein zurecht zu kommen.• Das Seehundbaby wiegt jetzt genug
b	„Laura hat Recht“ inklusive der in a angegebenen Begründung (reine Namensverwechslung).
0 Punkte	
	„Laura hat Recht“ mit (aber nicht a) oder ohne Begründung.
	„Hannah hat Recht“ mit anderer Begründung als in a oder ohne Begründung angegeben.

Aufgabe 7: Lösung C

Warum lässt die Seehundmutter eins ihrer Babys am Strand zurück?

- A. ☐ Sie denkt, dass es ihr Baby in der Seehundstation besser hat.
- B. ☐ Sie hat keinen Seehundmann, der ihr helfen könnte.
- C. ☒ Sie kann nicht zwei kleine Seehunde gleichzeitig ernähren.
- D. ☐ Sie denkt, dass sich andere Seehündinnen um das Kind kümmern.

1 Punkt	vorgegebenes Antwortmuster angekreuzt
0 Punkte	alle anderen Antwortmuster
0 Punkte	keine Antwort

Wie Eulenspiegel einem Esel das Lesen beibrachte

Aufgabe 1 Lösung D

Wer erzählt die Geschichte?

- A: ☐ Till Eulenspiegel
B: ☐ Der Erfurter Rektor
C: ☐ Ein Erfurter Gelehrter, der in der Geschichte nicht vorkommt
D: ☒ Eine Figur, die in der Geschichte nicht vorkommt

1 Punkt	vorgegebenes Antwortmuster angekreuzt
0 Punkte	alle anderen Antwortmuster
0 Punkte	keine Antwort

Aufgabe 2 Lösung C

Zu welcher Tageszeit findet die Vorführung des „lesenden“ Esels statt?

- A: ☐ morgens
B: ☐ mittags
C: ☒ nachmittags
D: ☐ abends

1 Punkt	vorgegebenes Antwortmuster angekreuzt
0 Punkte	alle anderen Antwortmuster
0 Punkte	keine Antwort

Aufgabe 3

Warum wollen die Studenten und ihr Rektor Till Eulenspiegel eine Aufgabe stellen?

Schreibe auf.

1 Punkt	<p>Für eine richtige Antwort muss mindestens einer der folgenden Aspekte genannt werden:</p> <p>Die Studenten und der Rektor</p> <ul style="list-style-type: none">• wollen Till reinlegen.• wollen selbst nicht hereingelegt werden.• ärgern sich darüber, dass Eulenspiegel bisher alle hereingelegt hat. <p>Beispiele für richtige Lösungen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Sie wollten nicht, dass es ihnen wie den Pragern geht. Sie wollten klüger sein.• Damit es ihnen nicht so ergeht wie den Prager Studenten.• Sie wollen ihn reinlegen• Sie wollen ihn hereinlegen, bevor er sie hereinlegt.• Weil der Rektor und die Studenten nun selbst Eulenspiegel einen Streich spielen wollten, stellten sie ihm eine unlösbare Aufgabe.
0 Punkte	<p>inhaltlich falsche Antwort / sonstige falsche Antworten</p> <p>Beispiele für falsche Lösungen:</p> <ul style="list-style-type: none">X Sie wollten die Schlaunen sein (<i>Antwort gerade schon falsch, zielt nur implizit auf das Hereinlegen ab, wird aber nicht explizit genannt</i>).X Damit es ihnen nicht so ergeht wie den Erfurter Studenten (<i>Antwort falsch, „Prager Studenten“ wäre richtig</i>)X Weil Till Eulenspiegel behauptet, alles zu wissenX Er beantwortet tatsächlich sämtliche Fragen.X Sie wollen ihm eine Aufgabe stellen, weil Till sich an jeder Universität als Gelehrter ausgab.X Sie wollen ihm eine Aufgabe stellen, weil er überall alles wusste.
0 Punkte	keine Antwort

Aufgabe 4

Till schlägt eine Lehrzeit von 20 Jahren vor.

Nenne die drei Gründe, die er dafür hat.

1 Punkt	<p>Für eine richtige Antwort müssen alle drei folgenden Aspekte genannt werden:</p> <ol style="list-style-type: none">1) Der Esel stirbt.2) Der Rektor stirbt.3) Till Eulenspiegel stirbt. <p>Die reine Nennung der Stichwörter „Till“, „Rektor“ und „Esel“ reicht nicht aus. Der Aspekt des Ablebens muss zusätzlich erwähnt werden. Die Reihenfolge der genannten Punkte ist frei wählbar.</p> <p>Antworten, die mit „und“ verknüpft sind, werden als richtig akzeptiert, die Antworten müssen nicht auf die drei Antwortlinien verteilt sein.</p> <p>Die Nennung von drei richtigen Gründen und weiteren falschen Gründen ist insgesamt als richtig zu beurteilen. Die Nennung zweier richtiger Gründe und eines falschen Grunds ist insgesamt als falsch zu beurteilen</p> <p>Beispiele für richtige Lösungen:</p> <p>Ableben des Rektors:</p> <ul style="list-style-type: none">• Bis dahin stirbt der Rektor ...• Rektor stirbt in der Zeit. <p>Ableben Till Eulenspiegels:</p> <ul style="list-style-type: none">• Bis dahin stirbt Till.• Bis dahin sterbe ich (Till). (<i>Antwort richtig, da der Schüler in Klammern angibt, dass Till gemeint ist</i>)• Er stirbt in der Zeit. (<i>Antwort richtig, da „Er“ sich in der Aufgabenstellung auf Till bezieht</i>)• Er selber stirbt. (<i>Antwort richtig, da „Er“ sich in der Aufgabenstellung auf Till bezieht</i>) <p>Ableben des Esels:</p> <ul style="list-style-type: none">• Bis dahin stirbt der Esel.• Der Esel stirbt.• Der Till Eulenspiegel schlägt das vor, weil er hofft, dass einer von ihnen (Till, der Rektor oder der Esel) bis dahin gestorben ist.
0 Punkte	<p>inhaltlich falsche Antwort / sonstige falsche Antworten</p> <p>Beispiele für falsche Lösungen:</p> <ul style="list-style-type: none">X Weil der Esel so dumm ist.X Esel sind dumme Tiere.X Der Esel kann nicht in ein paar Jahren sprechen lernen.

	<p>X Es ist schwer, dem Esel was beizubringen.</p> <p>X Er hat genug Zeit, um dem Esel ein paar Wörter beizubringen.</p> <p>X Es dauert sehr lange, einem Esel das Lesen beizubringen.</p> <p>X Er will zeigen, dass er dem Esel etwas beibringen kann.</p> <p>X Weil er denkt, dass er es schafft.</p> <p>X Er will zeigen, dass er schlau ist.</p>
0 Punkte	keine Antwort

Aufgabe 5

Wie lange übt Till mit dem Esel?

Schreibe auf.

1 Punkt	<p>Für eine richtige Lösung muss sinngemäß der Zeitraum einer Woche benannt werden.</p> <p>Beispiele für richtige Lösungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 7 Tage • eine Woche • Till bringt dem Esel eine Woche lang das Lesen bei. (Obwohl die Aussage falsch ist - der Esel kann nicht wirklich lesen - ist diese Antwort als richtig zu bewerten, da der korrekte Zeitraum erkannt wurde.) • Nur eine Woche, danach kann er schon das I und das A. (Obwohl die Aussage falsch ist - der Esel kann nicht wirklich lesen - ist diese Antwort als richtig zu bewerten, da der korrekte Zeitraum erkannt wurde.)
0 Punkte	<p>inhaltlich falsche Antwort / sonstige falsche Antworten</p> <p>Beispiele für falsche Lösungen:</p> <p>X 20 Jahre</p> <p>X Er übt überhaupt nicht mit dem Esel.</p> <p>X 1 Tag</p> <p>X Ein Monat.</p>
0 Punkte	keine Antwort

Erste/r Schüler/in fertig nach _____ Min. / Letzte/r Schüler/in fertig nach _____ Min.

[illegible]

